

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bauamt

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Markt Pfeffenhausen Florian Hölzl Marktplatz 3 84076 Pfeffenhausen Telefon: +49 8782 9600-0 E-Mail: poststelle@markt-pfeffenhausen.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: August 2024	

Zwecke der Datenverarbeitung:
<ol style="list-style-type: none"> 1) Klärung von Grundstückseigentumsangelegenheiten und Grenzregelungsverfahren - Grundstücksverkehr, Nachweise über Grundstücksflächen (Baulücken, Straßenbestand, Grün- und Ökoflächen), Festlegung und Auskunft über Lagebezeichnungen und Nutzungsarten, Klärung von Anfragen zu Vorkaufsrechten und Bodenverkehr, Klärung von Eigentumsverhältnissen und -rechten, Erfassung und Kontrolle von Baumbeständen, Führung eines Bau- und Liegenschaftsregisters 2) Verträge im Rahmen des Grunderwerbs und der Grundveräußerung, Teilungserklärungen 3) Die Daten werden zum Zweck der Ausführung des VOB/A, VOL/A und VgV der Erteilung von Aufträgen für Leistungen sowie der Bearbeitung von Wartungsverträgen verarbeitet. Insbesondere werden die Daten erhoben: <ol style="list-style-type: none"> 4) - Zur Prüfung und Erteilung über Aufträge nach VOB für kleinere Baumaßnahmen und Leistungen 5) - Zur Einholung von Angeboten für Reparatur, Instandhaltung, etc. 6) - Zur Erteilung von Aufträgen für Reparatur, Instandhaltung, etc. 7) - Zur Bearbeitung von Wartungsverträgen 8) Durchführung und Abwicklung von Bauleitplanverfahren des Marktes Pfeffenhausen 9) Bau- und Grundstücksdatenverwaltung, Vorkaufsrechte 10) Bearbeitung von Anfragen, Vorgängen sowie Mängelanzeigen in den Bereichen: Baurecht, Verkehrs- und Wegerecht, Grundstücksrechte Erteilung von Negativzeugnissen im Rahmen von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bei Grundstücksverkäufen 11) Bearbeitung von besonderen Ereignissen und Notmaßnahmen, Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Wasserbauprojekten 12) Erhebung von Daten als Grundlage für Gutachterausschuss-Tätigkeiten 13) Bauleitplanung nach dem Baugesetzbuch in Form von Flächennutzungsplan, Bebauungsplänen, Bearbeitung von Bauanfragen, Anträge auf Vorbescheid, Anträgen auf Baugenehmigung und Genehmigungsfreistellungen, Förderung von privaten Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Vollzugs des Kommunales Förderprogramms im Rahmen der Altorterneuerung, Anträgen nach dem Denkmalschutzgesetz, Anträge mit Entwässerungs- und Wasseranschlussplänen für Grundstücksanschlüsse, Antrag auf Gehweg- und/oder Bordsteinabsenkung und Weiterverrechnung der Kosten 14) Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, grundstücksbezogenen Beiträgen, Herstellungsbeiträgen, Erlass von Beitragsbescheiden 15) Abfrage zur Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens 16) Zum Schutz von Bäumen (und Sträuchern) innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (inkl. Privatgrundstücken) 17) Bau-, Denkmalschutz- u. Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren 18) Aufgrabungsgenehmigung (Leitungsverlegung) 19) Abfragen im Wettbewerbsregister im Rahmen von Vergabeverfahren

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- BauGB zu 1, 2, 5, 6, 7, 9, 13
- KAG zu 1
- GO zu 2, 5
- BayNatSchG zu 2, 13
- BGB zu 2, 5, 6
- BayBO zu 2, 5, 6, 7, 9, 13
- BayWG, BayWHG, BImSchG, DSchG zu 2, 13
- Art. 6 I b) DSGVO, VOL, VOB, HOAI, VgV, UVgO, UWG, weitere europäische Vergabevorschriften zu 3
- Art. 6 I c) DSGVO, Art. 4 I BayDSG zu 4, 5, 12, 15
- §§ 1 III, VII, 2 III, 3 BauGB zu 4
- BauVorIV zu 5
- BauNVO zu 5, 6
- StVG, StVO, BayStrWG, GBO zu 6
- RASSt zu 6, 7
- HOAI, VOB, VStättV, BetrSichV, SPrüfV zu 7
- § 193 V BauGB, § 10 BayGaV zu 8
- BauVorIV, Innenbereichssatzungen, Außenbereichssatzungen, EWS, WAS zu 9
- KAG, BGS-EWS, BGS-WAS zu 9, 10
- EBS, § 127 BauGB zu 10
- FlurbG zu 11
- Baumschutzverordnung zu 12
- §§ 125 - 135 TKG zu 14
- Art. 10 S. 1 DSGVO, § 6 I 1, 2 WRegG, § 5 III WRegV i.V.m. § 3 I Nr. 4 c), d), Nr. 5 WRegG zu 15

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Eventuell Softwareanbieter zu 1
- Mitglieder des Marktgemeinderates zu 2, 3, 4, 5, 9, 13
- Landratsamt Landshut zu 2, 4, 9, 10, 12, 13
- Landesamt für Denkmalpflege zu 2, 9, 13
- Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaftsamt, Geoinformations-Dienstleister zu 2, 13
- künftige Grundstückseigentümer zu 2
- Beauftragte/Vertraglich gebundene Berater, Fachplaner, Architekten, u.ä. zu 3
- Dritte, denen zur Beschleunigung die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte übertragen wurde (§ 4 b BauGB) zu 4
- Landratsamt Landshut, Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zu 5
- Wasserzweckverbände, Notariate, Finanzamt (bei Bezugsfertigkeitsanzeige) zu 5
- Behörden, Institutionen zu 6, 7, 10
- Dienstleister zu 6, 7, 9, 10
- Notariat zu 6, 8
- Sachbearbeiter zu 3, 8
- Bau- und Umweltausschuss, Planungsbüros zu 9
- Bezirksschornsteinfegemeister, Sanierungsplaner zu 9
- Amt für ländliche Entwicklung zu 11
- Telekom zu 14

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Gemäß ALBV (automatisch nach 12 Monaten) zu 1
- Keine zu 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10
- Nach Abwicklung des Vergabeverfahrens bzw. 10 Jahre gemäß Aufbewahrungsfristen zu 3
- Bauantragsdaten und Baugenehmigungsdaten einschließlich Genehmigungsfreistellungsdaten, Aufteilungspläne und Abgeschlossenheitsbescheinigungen dürfen nicht gelöscht werden. Bauaufsichtliche Maßnahmen werden zur Beweissicherung dauerhaft dokumentiert. zu 5

- 30 Jahre nach Ende des Flurbereinigungsverfahrens zu 11
- 10 Jahre zu 12
- 20 Jahre nach Abschluss des Verfahrens zu 13
- Nach Einheitsaktenplan zu 14
- Unverzüglich nach Abschluss des Vergabeverfahrens, soweit nach § 8 IV VgV keine längere Aufbewahrung erforderlich ist. zu 15

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.